

Artikel publiziert am: 09.09.2015 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 10.09.2015 - 08.53 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/gruenes-licht-uferpromenade-soll-schoener-werden-5510284.html>

## Grünes Licht: Uferpromenade soll schöner werden

Der Touristikort Gstadt hat eine der schönsten Uferlagen am Chiemsee. Ziel ist seit vielen Jahren eine Verschönerung der Uferpromenade.



© OVB

Der Abschnitt der Gstadter Uferpromenade von der Bootswerft Grünäugl bis zum Dampfersteg soll gepflastert und attraktiver gestaltet werden. Foto Thümmler

Jetzt will die Gemeinde den zweiten Abschnitt der Uferpromenade neugestalten, von der Bootswerft Grünäugl über den Dampfer-Hauptsteg bis zum Naturpark Hofanger. Der Gemeinderat gab in der jüngsten Sitzung dafür grünes Licht.

Gstadt - Allerdings, so erinnerte Bürgermeister Bernhard Hainz in der Sitzung, sei es erst vor zwei Jahren und nach mehreren Jahrzehnten der Auseinandersetzungen gelungen, die Anlieger für Verschönerung und Ausbau des ersten Teilabschnittes,

vom Restaurant Chiemseeblick bis zur Fähranlage und Bootswerft Grünäugl, unter einem Hut zu bringen. Es sei eine schöne Uferpromenade geworden mit den Bootsverleihern vorne am Chiemseeufer und auf der Rückseite mit dem gepflasterten Uferweg und gemütlichen Ruhebänken, war sich das Gremium einig.

Bürgermeister Hainz hatte aber im Gespräch mit der Chiemgau-Zeitung keinen Zweifel daran gelassen, dass es erst nach mehrmaligen Zusammenkünften der Anlieger, Grundstücksbesitzern und Pächtern von Seegrundstücken gelungen sei, eine gemeinsame Planung zu erarbeiten.

Dieses Verfahren soll auch beim zweiten Abschnitt praktiziert werden, erklärte jetzt Hainz: "Ohne Anlieger geht schon gar nichts."

Der Gemeinderat kam einstimmig zur der Meinung, dass das Ingenieurbüro Haidacher aus Rosenheim mit Robert Haidacher, der bereits den ersten Abschnitt "gut gestaltet und baulich begleitet hat", einen ersten Planungsentwurf für diesen letzten Abschnitt erstellen soll. Mit dieser Vorplanung wolle der Bürgermeister dann in Gespräche mit den Anliegern gehen, um mit ihnen eine Vereinbarung "für eine schönere Gestaltung zu erzielen".

Hainz vertrat die Meinung, dass der Abschnitt von der Bootswerft Grünäugl bis zum Dampfersteg, der jetzt nur einen Teerbelag und zudem einen Fleckerlteppich aufweise, gepflastert werden soll. Am Ende des Weges, im Vorfeld des Haus des Gastes, würde er sich eine besonders schöne und attraktive Gestaltung dieses Vorplatzes wünschen.

Die Fortführung der Strandpromenade vom Dampfersteg bis zum Naturpark Hofanger weise derzeit nur einen Kiesbelag auf, so Hainz. Auch dieser Strandweg, von vielen Spaziergängen sehr gerne begangen, solle gepflastert werden, so Hainz.

Hainz rechnet nach einer Übereinkunft mit den Anliegern, mit den Ausbauarbeiten 2016 beginnen zu können und Anfang 2017 mit der Fertigstellung.

Wegen der Finanzierung habe die Gemeinde aufgrund der guten finanziellen Situation allerdings keine Sorgen, so Hainz zur Chiemgau-Zeitung. Allerdings solle geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten bei dieser Maßnahme, die schließlich eine touristische Aufwertung des Uferbereiches bringe, bestehen würden. th

---

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>